

**Musikwerkstatt:** Viel Interesse an Gitarren-Service

# Therapie für einen guten Klang

Rimbach. Regen Anklang fand der kostenlose Servicetreff zum Thema Gitarrentechnik in der Musikwerkstatt Rimbach. Musiker aus der Region kamen mit ihren Instrumenten, um diese auf Herz und Nieren überprüfen zu lassen und sich Tipps zu Einstellung und Pflege abzuholen. Zu den Patienten zählten unterschiedliche akustische Gitarren mit Nylon- und Stahlsaiten, E-Gitarren sowie ein Ukulele-Bass.

## Ein bisschen Zuwendung

Einige Arbeitsplätze mit Werkzeug und Pflege-Utensilien standen für die Besucher bereit. An diesen wurden die meisten Instrumente gereinigt und neu besaitet. Dabei konnten auch Einstellungen zu Halskrümmung, Saitenlage und Intonation in vielen Fällen korrigiert werden. Verschmutzte Bundstäbchen der Instrumentenhäule wurden mit Stahlwolle wieder blank poliert, Saitenwirbel wieder gangbar gemacht oder scharfe Kanten von Gitarrenstegen abgerundet.

Eine E-Gitarre erhielt moderne Mechaniken, um das Instrument stimmrobuster spielen zu können. Auch ein Schlagschutz für eine Flamenco-Gitarre – ein so genannter Golpeator – wurde fachmännisch verklebt. Matte und rissige Griff-

bretter wurden eingölt und durften auf großen Ablagetischen ein wenig trocknen.

Verbrauchsmaterialien wie Saiten in unterschiedlichen Stärken und Ausführungen konnten zum Selbstkostenpreis erworben werden. „Jedes Instrument braucht von Zeit zu Zeit ein bisschen Zuwendung, die sich in einem schöneren Klang, einer besseren Bespielbarkeit und damit auch direkt in der Übermotivation unserer Schüler niederschlägt“, berichtete der Leiter der Musikwerkstatt, Alex Bräumer. Auch wenn sich nicht alle Probleme, wie beispielsweise die Störgeräusche eines Effektpedals, am Servicetreff lösen ließen, konnten in diesen Fällen jedoch wenigstens Empfehlungen für kompetente Dienstleister und Gitarrenbauer in der Region gegeben werden.

Die Musiker tauschten sich während ihrer Kaffee-Pause zu musikalischen Themen aus und erhielten Hinweise zu sinnvollem Werkzeug und Fachliteratur sowie deren Bezugsquellen. Auch Fragen zur Stimmung des Instruments wurden beantwortet und Tipps zum Umgang mit aktuellen Geräten gegeben. Das Team der Musikwerkstatt plant, den Servicetreff für das kommende Jahr zu wiederholen.



Unter Anleitung von Fachleuten konnten Musiker ihre Instrumente in der Musikwerkstatt wieder in Schuss bringen.

BILD: PRIVAT